

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau
am 8. Juni 2017 um 19.30 Uhr Pfarrheim Johannisberg

1) Regularien

Annette Ulges eröffnet die Sitzung.

Es fehlt entschuldigt: Rainer Haber, Martina Hock, Bärbel Müller und Sascha Eske

Fr. Ulges stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- **Einstimmige Verabschiedung des Protokolls** vom 28. März mit der Korrektur des Datums auf Seite 2.

-**Verabschiedung der Tagesordnung:** Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2) Beschluss: Kirchliche Immobilienstrategie

Pfr. Fischer berichtet vom aktuellen Sachstand. Es wird jetzt eine AG aus VRK und PGR gebildet, die die Daten der Bamberger Firma in Augenschein nimmt. Aufgabe der AG ist es, eine Strategie fest zu legen, welche Gebäude wichtig und erhaltenswert sind und welche abgestoßen werden können bzw. müssen. Die AG wird Vorschläge erarbeiten, die dann wieder dem VRK und PGR vorgestellt werden. Anschließend wird diese Ausarbeitung nach Limburg gegeben. Der PGR beschließt einstimmig, dass Hermann-Josef Klotz, Anette Spitzbart und Annette Ulges dieser AG angehören werden.

3) Beratung: Heilig Kreuz Rheingau Selbstverständnis – Ziel – Aufgabe

Pfr. Fischer und Pfr. Pauly stellen das Ergebnis mehrerer Klausurtagungen des Pastoralteams vor, s. Anlage. Die Pfarrer möchten mehr seelsorglich tätig sein und weniger verwaltungstechnisch. Das Pfarrbüro ist jedoch auch schon an den Grenzen der Belastbarkeit und wird wohl eins von 5 Büros werden, die an einer Evaluation teilnehmen, um die Zuteilung weiterer Arbeitsstunden zu erreichen.

Der Wunsch ist, dass mehr Einzelne und Gruppen Verantwortung in Bereichen übernehmen, wie z. B. Einteilung Lektoren/Kommunionhelfer, Blumenschmuck etc.. Hier sollen nicht die Ehrenamtlichen überfordert werden, die sowieso schon viel für ihren Kirchort und die Pfarrei tun, sondern es sollen aus den 13.000 Katholiken Menschen begeistert werden, die sich mit einbringen wollen („*macht alle Menschen zu meinen Jüngern*“).

Der PGR sieht diesen Punkt kritisch und nicht ganz umsetzbar. Vielfach wird die Meinung vertreten, dass es Aufgaben gibt, die von hauptamtlicher Seite ausgeführt werden müssen. Es besteht hier noch viel Kommunikationsbedarf sowohl innerhalb des PGR also auch innerhalb der Pfarrei.

Es muss nach Möglichkeiten gesucht werden, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und genaue Bereiche benannt werden, die von Ehrenamtlichen übernommen werden sollen.

4) **Beschluss: Jugendsprecherwahl 2017**

Der PGR wählt einstimmig Marvin Kilian in den Wahlausschuss zur Jugendsprecherwahl 2017.

5) **Info: Gemeindewanderung**

Friedrich Bauer aus der Vorbereitungsgruppe berichtet, dass es bei dem Termin 23.09.2017 bleibt. Details zur Wanderung wird er in der KW 25 der Vorsitzenden, Annette Ulges, mitteilen.

6) **Beratung: Antrag Kirchort Presberg, Änderung der Gottesdienstzeit**

Der Antrag des Kirchorts Presberg wird auf die Sitzung am 23.08.2017 in Presberg vertagt. Wenn die PGR-Vorsitzende bis 31.07.17 keine weiteren Rückmeldungen aus den Kirchorten erhält, wird davon ausgegangen, dass man mit den bisherigen Gottesdienstzeiten einverstanden ist.

7) **Berichte:**

- **VRK:** Pfr. Fischer berichtet über personelle Veränderungen. Petra Schleider verlässt die Pfarrei, eine Nachfolger(in) wurde für August avisiert. In welchem Umfang, ist noch nicht bekannt. Pater Paul und Abt Benedikt verlassen ebenfalls die Pfarrei, es ist noch offen, ob es Nachfolger geben wird. Kaplan Simon ist noch zwei Monate bei uns, bisher gibt es noch keinen neuen Auszubildenden. Sarah Kreis ist aus dem Erziehungsurlaub zurück. Dagmar Meckel hat um 5 Stunden reduziert, die Frau Kreis übernimmt und ab sofort das Gebiet „Trauungen“ bearbeitet. Mechthild HERNERS 50%-Stelle wurde um ein halbes Jahr verlängert. 25% bezahlt das Bistum, 25% die Pfarrei.
- **Bezirkssynodalrat:** Peter Steinberg lädt alle recht herzlich zur Einführung des neuen Bezirksdekans Senft am 18.06. ein. Ebenfalls weist er noch einmal auf das Kreuzfest und Hildegardisfest am 17.09. in Eibingen hin.
- **Erwachsenenbildung:**
Herr Wallenstein berichtet über den Schwerpunkt „Islam“ in den vergangenen zwei Wochen und gibt einen Ausblick über das Thema „Urchristentum“ mit Herrn Eberhard im Herbst. Nach den Auszeitengottesdiensten wird es im Pfarrhaus Geisenheim einen anschließenden Austausch bei einem Glas Wein geben.

8) **Verschiedenes**

1. **Verabschiedung Petra Schleider:** Herzliche Einladung am 09.07.2017 in Eibingen
2. **Freizeiten:** Pfr. Fischer und Pfr. Pauly informieren nochmals über die einheitliche Anmeldegebühr für unsere Freizeiten.
3. **Spendenaufruf:** Das Büro braucht noch Rückmeldung über die Verwendung der Spendengelder der Sammlung im Herbst.
4. **Kindermusical:** Es wird ein PGR Mitglied gesucht, das am 25.06. um 14.00 Uhr ein kurzes Dankwort im Namen der Pfarrei an die Teilnehmer richten kann.
5. **Jakobs-Pilgerweg Rhein-Lahn:** Das Teilstück Kaub-Rüdesheim ist prädestiniert wegen des Kirchorts St. Jakobus. Martina Hock und Wolfgang Blum versuchen, dieses Teilstück in den offiziellen Pilgerweg einzubinden.

6. **Veröffentlichung der Firmlinge:** In den Kirchorten trat oft die Frage nach den Namen der Firmlingen auf. Wie bei den Kommunionkindern, muss auch hier jeder vorher sein Einverständnis geben. Für dieses Jahr ist eine Veröffentlichung in der Presse daher nicht möglich. Für den nächsten Jahrgang sollte darüber nachgedacht werden, Einverständniserklärungen einzuholen. Eventuell wäre dieses Jahr noch ein Aushang in den Schaukasten oder eine Vermeldung in den Kirchorten möglich.
7. **Verlegung der Sitzung im August:** Durch den großen Erfolg des Familienzentrums Aulhausen und die damit fast tägliche Belegung des Raumes in den Abendstunden, muss die Sitzung in einen anderen Ort verlegt werden. Der PGR einigt sich auf Presberg als Ausweichort für den 23. August.
8. **Termin Domkerb:** Hermann-Josef Klotz weist darauf hin, dass der Termin 6./7. Mai mit dem Kreuzfest in Lorch kollidiert.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr.

Nächste Sitzung: 23. August 2017 um 19.30 Uhr in Presberg.

Für das Protokoll:

Anja Hoffmann

Annette Ulges

